



## PROTOKOLL

### der 32. Gemeinderatssitzung am Montag, den 23. September 2019

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend: Bgm. Friedle Harald  
Vize-Bgm. Gerber Thomas, GR Krabichler Elmar  
GR<sup>in</sup> Friedle Andrea, GR Larcher Romeo, GR Mark Bernhard  
GR Kohler Werner, GR Singer Peter, GR Kärle Bernhard,  
Ersatz GR<sup>in</sup> Silvia Schneider (f. GR Selb Harald);

Entschuldigt: GR Selb Harald, GR Perle Jürgen;

### TAGESORDNUNG

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
2. Beschlussfassung gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a über die Auszahlung von Fördergeldern an die Gemeindegutsagrargemeinschaft für den Kauf von Gleitsneeböcke (80% der Einkaufsrechnung) i.d.H. von € 13.168,-
3. Beratung und Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung  
Planungsnummer: 813-2019-00005, Gp. 4555/4 in Grießau - Bals Thomas (Späth Thomas), von Freiland „FL“ in Wohngebiet „W“
4. Besprechung zum Stand der Verhandlung in der Sache „Chaletdorf Gutschau“
5. Besprechung über „Krone-Areal“ und Entscheidung über das grundsätzliche weitere Vorgehen
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## 1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

### Der Bürgermeister Friedle Harald berichtet über die folgenden Punkte:

- Der Sickerschacht in Grießau wurde fertiggestellt
- Die Lärmschutzmaßnahmen beim Kleinwasserkraftwerk in Grießau wurden umgesetzt
- Es wurden Wegplanierungen bei den Radwegen „Eile“ und beim Lech entlang durchgeführt
- Beim Recyclinghof wurde die alte Holzwand durch eine neue Metallwand ausgetauscht
- Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass Rattenbekämpfungsmaßnahmen (Gutschau, Häternach, Oberhäselgehr) gesetzt worden sind. Ebenfalls wird dem Gemeinderat berichtet, welches Resultat der Kammerjäger in Bezug auf die tatsächliche Belastung festgestellt hat.
- Der Bürgermeister berichtet, dass ab heuer beim Bauhof ein Silo für das Streusalz im Winterdienst aufgestellt wird. Es wurden Angebote eingeholt, und man hat sich vorläufig für eine Mietvariante entschieden.

### Der Substanzverwalter Gerber Thomas berichtet über die folgenden Punkte:

- Die Schutznetzte bei der Gramaiserstraße sind mit Steinen verlegt. Diese werden durch das Baubezirksamt entfernt.
- Das Projekt „Rauthereckweg“ wurde begonnen

## 2. Beschlussfassung gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a über die Auszahlung von Fördergeldern an die Gemeindegutsagrargemeinschaft für den Kauf von Gleitschneeböcke (80% der Einkaufsrechnung) i.d.H. von € 13.168,-

Gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a, müssen Rechnungen der Gemeindeguts-Agrargemeinschaft deren Betrag € 10.000,00 übersteigt, mittels Gemeinderatsbeschluss genehmigt werden. Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung von Fördergeldern an die Gemeindegutsagrargemeinschaft für den Kauf von Gleitschneeböcke (80% der Einkaufsrechnung) i.d.H. von € 13.168,-

<b>Beschluss: einstimmig</b>
------------------------------

### **3. Beratung und Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung Planungsnummer: 813-2019-00005, Gp. 4555/4 in Grießau - Bals Thomas (Späth Thomas), von Freiland „FL“ in Wohngebiet „W“**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass dieser Punkt hinfällig sei.  
Die Antragsteller haben das Ansuchen zurückgezogen.

### **4. Besprechung zum Stand der Verhandlung in der Sache „Chaletdorf Gutschau“**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat vom Schreiben des Hr. Becker an den Substanzverwalter und dass bis heute nicht darauf reagiert wurde. Zudem erläutert der Bürgermeister dem Gemeinderat auf Anfrage des Substanzverwalters die bisherigen Kosten zum Projekt. Bis jetzt sind nur Kosten für die Erstellung der Flächenwidmungsplanänderung von der Gemeinde getragen worden.

Der Bürgermeister bittet um Meinungen wie es jetzt grundsätzlich weitergeht und wie der Gemeinderat aus heutiger Sicht zum Projekt steht. Der Substanzverwalter verweist auf das letzte Protokoll und dass neue Preisverhandlungen wenig Sinn machen werden.

Der Bürgermeister hält fest, was er als Hauptproblem im Zusammenhang mit der bisherigen Verzögerung und den Fristen sieht. Es wurde eine Lastenfreistellung des betroffenen Grundstückes (Deponie wird von gesamten Grundstück auf ein Teilgrundstück übertragen bzw. ersichtlich gemacht) bis heute nicht durch den Substanzverwalter durchgeführt. Hierzu entgegnet Gerber, dass er diesbezüglich nie einen Antrag gestellt habe und behauptet, dass der Bürgermeister den Antrag in seinem Namen gestellt habe. Es wird bis zur nächsten Sitzung abgeklärt, wer den Antrag bezüglich einer Lastenfreistellung gestellt hat.

Nach weiteren Diskussionen meldet sich GR Kohler zu Wort. Er meint, dass Verträge bzw. Preisausgestaltungen welche noch im alten Gemeinderat beschlossen wurden, auch einzuhalten sind und nicht einfach abgeändert werden sollten. Er hält es nicht für richtig, jetzt auf einmal einen höheren Preis zu fordern, obwohl dieser schon einmal durch einen GR-Beschluss bestätigt wurde. Zudem kann er es nicht verstehen, dass es Gemeinderäte gibt, die gegen ein Tourismusprojekt in Häselgehr sind.

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Vorteile eines solchen Projektes (Erschließungskosten, Vorteil f. Tourismus, Arbeitsplätze). Zudem sieht er es als problematisch, dass man bereits zwei Beschlüsse (Vertrag und Widmung) beschlossen hatte und jetzt die Diskussion wieder von vorne beginnt.

Nach eingehender Diskussion bittet der Bürgermeister alle anwesenden Gemeinderäte um ihre grundsätzliche Haltung zum gesamten Projekt. Folgendes Meinungsbild ergibt sich:

- GR<sup>in</sup> Friedle spricht sich gegen dieses Projekt aus
- der Rest des Gemeinderates ist nicht gegen das Projekt

Abschließend wird noch über Weideflächen (Tauschweideflächen) diskutiert. Hier bemerkt GR<sup>in</sup> Friedle sowie Substanzverwalter Gerber, dass diese im Falle einer Umsetzung des Projektes dringend gefunden werden sollten.

Es wird des Weiteren über eine mögliche Preisausgestaltung diskutiert. Hierzu bemerkt GR Singer, dass er den Preis nicht für entscheidend hält, da man die möglichen Folgeeinnahmen sehen muss.

Abschließend einigt man sich, dass ein weiteres Gespräch mit Hr. Becker stattfinden soll, um somit alle noch aufkommenden Fragen abklären zu können.

## **5. Besprechung über „Krone-Areal“ und Entscheidung über das grundsätzliche weitere Vorgehen**

Der Bürgermeister teilt mit, dass es ein Gespräch mit der Bezirkshauptmannschaft gegeben hat. Die Bezirkshauptmannschaft konnte noch keine definitive Auskunft bezüglich einer Genehmigung der Finanzierung geben, da noch einige Kostenfragen offen sind. Ein Angebot zum Abriss wurde durch den Bürgermeister beauftragt. Das Angebot zum Wegebau wurde ebenfalls eingeholt.

Zudem berichtet der Bürgermeister, dass es zwei Baufirmen gibt die ihr Interesse am Grundstück bekundet haben, um selbst Grundstücke samt Häuser verkaufen zu können. Der Gemeinderat diskutiert eingehend über mögliche Vorteile und Nachteile von beiden Varianten. Der Bürgermeister wird ein Gespräch mit dem Bodenfonds des Landes Tirol führen. Der Vize-Bürgermeister wird ein Gespräch mit den Miteigentümer eines angrenzenden Gemeindegrundstückes führen.

## **6. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

### Kassaprüfung:

Obmann des Überprüfungsausschusses GR Larcher berichtet, dass die neue LED Straßenbeleuchtung eine deutliche Kostenersparnis bringt. Höhere Stromkosten wurden bei der Pumpstation und beim Gemeindehaus (Wärmepumpe) festgestellt. Zudem bemerkt GR Larcher, dass die Bademeisterentschädigung erhöht wurde. Der Bürgermeister erläutert hierzu, dass der Grundbetrag lediglich um die MWSt. (20%) erhöht wurde, da diese ja ein Unternehmer abliefern muss.

### Urnengräber Friedhof:

GR Kohler bemerkt, dass nur noch drei Urnengräber vorhanden sind und dass man dies nicht aus den Augen verlieren sollte.

### Straßenlaterne Häternach / Brunnen Häternach

GR Kärle erkundigt sich, ob man den Standort der Straßenlampe in Häternach ändern kann und wie es mit dem neuen Brunnen aussieht. Zum neuen Brunnen berichtet der BGM, dass der Brunnen im Frühjahr 2020 gemacht wird.

### Landjugend

GR<sup>in</sup> Friedle erkundigt sich, ob es in Bezug auf Lagerräumlichkeiten in der Gemeindegarage schon Fortschritte gibt. Der Bürgermeister wird sich diesbezüglich direkt mit der Landjugend in Verbindung setzen.

### Termin für die 33. Gemeinderatssitzung:

Montag, 21. Oktober 2019 um 20:00 Uhr

**F.d.R.d.A.  
Christopher Winkler**

**Angeschlagen am: 26.09.2019**

**Abgenommen am: 11.10.2019**